

31. Mai 2002

### **Von Riesen, Gartenzwergen und den „Baggern im Kopf“ Mai-Ausgabe von „morgen“**

Als Nummer 5/2002 ist kürzlich die Maiausgabe der Zeitschrift „morgen – Kulturberichte“ erschienen, die, herausgegeben vom NÖ Fonds und der NÖ Landesregierung, in bewährter Weise Einblicke in das niederösterreichische Kulturleben gibt. Breiter Raum ist dabei diesmal dem Wechselspiel Mensch – Natur gegeben: „Der Mist und die Lobbys“ nennt Werner Katzmann einen Beitrag über die Konsequenzen aus dem „Jahr der Berge“, „Gartenzeiger ohne Gartenzwerge“ von Max Ludwigstorff befasst sich mit historischen Gärten und Parkanlagen in Niederösterreich. „Jumbo-Home und anderes“ von Werner Schuster widmet sich der Frage, ob Naturparks noch zeitgemäß sind, „Der mit dem Hund tanzt“ von Kurt Kotschal präsentiert neue Forschungen im Gefolge der Konrad-Lorenz-Institute. „Bagger im Kopf“ von Alexander Glück stellt das zur Zeit heftig umstrittene Hainburger Wasserturm-Projekt vor.

Aus dem Reigen der derzeit auf der Schallaburg gezeigten Ausstellungen liefert Gottfried Stangler mit „Der Bär ist los ...“ Einblicke in „100 Jahre Teddybär“, mit „Buddha aus Bern“ beleuchtet Werner Schuster die Paul Klee-Retrospektive der Kunsthalle Krems. Herzmanovsky-Orlandos „Tarockanisches Durcheinander“, eine Ausstellung in der Kremser Galerie Kopriva, hat sich Otto Breicha zum Thema genommen, während sich Elke Krasny in „Große Anstrengung“ mit Lore Heuermanns Ausstellung auf Gut Gasteil beschäftigt. Eine erste Auswahl aus einer digitalisierten Sammlung alter Postkarten der NÖ Landesbibliothek ist bereits vor Erscheinen im Internet in Hans-Joachim Alschers Beitrag „Im Westen was Neues“ zu sehen.

„Was ist los mit Lina Loos?“ lautet Conny Hannes Meyers Frage angesichts der heurigen Semmering-Produktion der Festspiele Reichenau. „Der Riese vom Steinfeld“ nennt sich Walter Dobners Vorschau auf die gleichnamige Cerha/Turrini-Oper, „Kaffeesatzbilder“ von Dagmar Travner porträtiert die Mödlinger Künstlerin Monika Morrison. In „Buchvergnügen“ stellt Angelica Bäumer die BuchKunstBiennale in Horn vor.

„... Zur Post“ nennt Mella Waldstein ihre Beschreibung der alten Poststrasse von Wien nach Prag, ins Waldviertel hingegen entführt Sabine Knolls Artikel „Treppe zum Himmel?“ und Alfred Krauliz' Blick auf die neue Warlamis-Kirche in Waidhofen an der Thaya unter dem Titel „Demut und Anmut“. Kulinarisches schließlich liefern Peter Breitschopf mit seiner Niederösterreich-Bilanz „Küchenwunder?“ und Maria Gornikiewicz' Feinschmecker-Tipp „Ab ovo usque mala“.

Ergänzt um Büchertipps und Veranstaltungsempfehlungen ist diese breite Palette an

## **NK** Presseinformation

niederösterreichischen Kulturberichten zum Preis von 2,90 Euro im Handel erhältlich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)